

DUMM ODER SKRUPELLOS VERLOGEN?

Der Verein gegen Tierfabriken hat schon oft die Erfahrung gemacht, dass Kaninchenzüchter erfinderisch sind im Ausdenken von dummen Ausreden zur Rechtfertigung ihres egoistischen Hobbys, Kaninchen einzeln in kleine Käfige zu sperren.

Aber die Ausrede von **Russenkaninchen-Züchter Sepp Eicher**, wohnhaft an der **Toggenburgerstrasse 62, 9532 Rickenbach b. Wil, Tel. 079 469 35 72** übertrifft wohl alles:

In der Sendung News auf tvo vom 14.9.2014 sagte Sepp Eicher: Kessler behaupte zwar, dass man Kaninchen zusammen halten könne, aber es habe ja mehrfach solche gegeben, die das probiert hätten mit dem Resultat, dass es zu abgebissenen Hoden und Ohren gekommen sei und einige Kaninchen seien sogar "kaputt" gegangen, weil sie in Höhlen gejäungelt hätten.

Wie kann etwas unmöglich sein, was der Natur eines Tieres entspricht? Kaninchen sind nun mal Gruppentiere. **Die Behauptung von Sepp Eicher zeigt, wie wenig er von Kaninchen versteht.**

Sollte es bei der Vergesellschaftung von Kaninchen wirklich zu schwerwiegenden Verletzungen gekommen sein, liegt dies nicht daran, dass man Kaninchen nicht zusammen halten kann, sondern die Vergesellschaftung wurde falsch angegangen, weil die **Züchter zu dumm waren, sich vorher richtig zu informieren.**



Beispielbild einer Gruppenhaltung von Russenkaninchen wie sie sein sollte

Infos zur Vergesellschaftung von Kaninchen:

<http://www.vgt.ch/news/140915-vergesellschaftung-kaninchen.htm>



Eichers Kaninchengefängnis in Wil unterhalb des Kantonsspital
Link zum Fall:

www.vgt.ch/news/110912-kanin-rickenbach-eicher.html

Der VgT hat Sepp Eicher schriftlich aufgefordert, konkrete Fälle mit Namen und Adresse zu nennen, wo eine Kaninchenzusammenführung zu derart schweren Verletzungen geführt hat. Er blieb die Antwort schuldig und hat sich damit als **Lügner** entlarvt, der seine Kaninchen einfach weiterhin tierquälerisch in kleinen Kästen halten will. **Wir stellen immer wieder fest, das Tierquäler auch hemmungslos lügen. Tierquälerei ist eben ein schwerer Charaktermangel.**

Der **Wiler Stadtrat Marcus Zunzer** unterstützt diese Tierquälerei, indem er Sepp Eicher für sein Kaninchengefängnis städtisches Land zur Verfügung stellt und macht sich dadurch zum Mittäter. Wer herzlos grausame Tierquälerei gutheisst, ist kein Vorbild für die Öffentlichkeit. **Wählen Sie bei den nächsten Stadtratswahlen 2016 Marcus Zunzer nicht mehr!**